

## Pressemitteilung

### **Erste Medaille für die Sportfördergruppe Neubiberg**

#### **Die Olympionikin und Sportsoldatin Munkhbayar Dorjsuren holt Bronze mit der Sportpistole, die erste Medaille für die Deutschen Schützen in Peking**

Neubiberg, 13. August 2008

Am 6. Tag der Olympischen Spiele und nach einigen enttäuschenden Wettkämpfen ist es endlich soweit: die erste Olympische Medaille der Pekingener Spiele für die Sportfördergruppe Neubiberg an der Universität der Bundeswehr München. Die Hauptgefreite Munkhbayar Dorjsuren überwand das deutsche Schützenpech und schoss sich im Wettbewerb „Sportpistole“ mit 789,2 Ringen in die Medaillentränge. Sie holte damit nicht nur die erste Medaille für die Sportfördergruppe Neubiberg sondern auch die erste Medaille für den Deutschen Schützenbund bei diesen Spielen.

#### **Spannend bis zum letzten Schuss**

Vor dem Finale war Dorjsuren noch auf Rang 2 gestanden. Doch im Laufe des Finales rutschte sie zeitweise aus den Medaillenträngen auf Rang 4 ab. Erst der letzte Schuss brachte die entscheidenden Punkte und sicherte die Bronzemedaille. Olympiasiegerin wurde Ying Chen aus China mit 793,4 Ringen, Gundegmaa Otryad aus der Mongolei holte Silber (792,2 Ringe).

Vor 16 Jahren hatte Dorjsuren schon einmal eine Bronzemedaille bei Olympischen Spielen geholt. „Eine Medaille“, sagte sie nach dem Wettkampf, „wollte ich in Peking unbedingt. Aber eigentlich in einer anderen Farbe“.

#### **Schub für die Schützen**

Daheim in Neubiberg freuten sich die Kollegen und Vorgesetzten der Sportfördergruppe jedoch ungetrübt über die Medaille. „Wir sind sehr stolz.

Hoffentlich gibt dieser Erfolg jetzt auch den anderen Athletinnen einen Schub für die nächsten Wettbewerbe“, so Stabsfeldwebel Roland Teichmann, der Stellvertretende Leiter der Sportfördergruppe Neubiberg. Denn am Donnerstag ab 06:30 deutscher Zeit drückt er für „seine Schützinnen“ Sonja Pfeilschifter und Barbara Lechner die Daumen. Die beiden Sportsoldatinnen haben beim Dreistellungskampf erneut die Chance, eine Medaille für Neubiberg zu gewinnen.

**Stephanie Linsinger**

Universität der Bundeswehr München

089/ 6004-3244

stephanie.linsinger@unibw.de